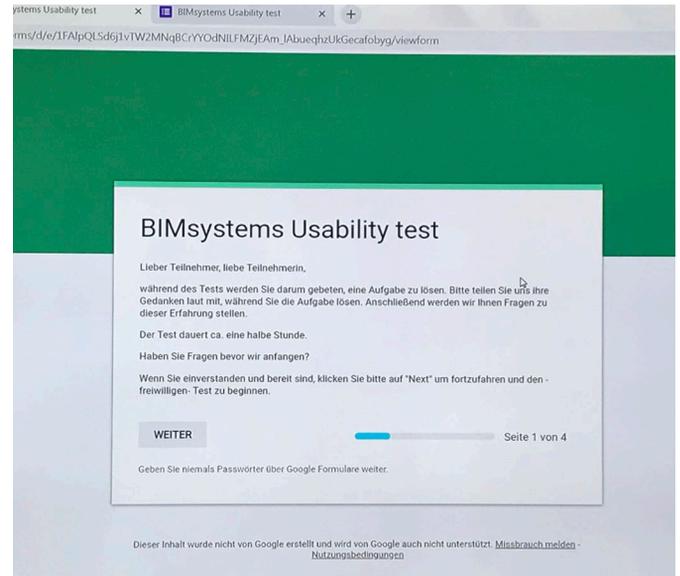


Zielstellung

Das Ziel dieses Pilotprojekts war es, BIMsystems dazu zu befähigen, soviel Wissen wie möglich aus den Nutzertests zu ziehen. BIMsystems misst der UX ihrer Software eine hohe Bedeutung bei und führt regelmäßig Tests zur Verbesserung durch. Diese werden als Remote Tests, also über eine Screensharing Telko Software, durchgeführt. Dadurch ist es in den Tests schwierig zu erkennen, wie der Nutzer die Situation gerade empfindet. Auch die Einbettung der Tests in die agilen Entwicklungsprozesse des Start-Ups ist herausfordernd.

Vorgehen und Methode

Zunächst wurde in einem ersten Treffen der aktuelle Zustand erfasst sowie eine geeignete Vorgehensweise zwischen BIMsystems und dem Kompetenzzentrum abgestimmt. Anschließend begleiteten Dr. Nektaria Tagalidou und Doris Janssen, zwei Experten des Kompetenzzentrums, vor Ort einen Usability Test Day bei der BIMsystems GmbH. Nach einer Nachbereitungsphase wurden dann in einem gemeinsamen Workshop Ideen und Verbesserungspotentiale identifiziert und weiter ausgearbeitet sowie teilweise bereits exemplarisch umgesetzt. Durch ein Rollenwechsel-Element konnte die Testmoderatorin auch in die Nutzerrolle schlüpfen und die Moderation aus der anderen Perspektive erleben.



Ergebnisse

Die erklärten Ziele an das Pilotprojekt waren neben dem eigentlichen Coaching bei der Durchführung von Remote Usability Tests auch ein möglichst großer Erkenntnisgewinn, z.B. durch Einsatz passender Fragebögen.

Die Remote Tests wurden gemeinsam analysiert. Es fiel auf, dass die Methode "Think Out Loud" von Fr. Corredor, der Senior UX/UI Designerin bei BIMsystems, bereits verwendet wurde. Die Nutzer konnten dies – bedingt durch das remote Setting – jedoch nicht ausreichend umsetzen. Im Workshop wurden Ideen zur verbesserten Einführung der Methode erarbeitet. Ziel war es, dass Nutzer, auch wenn sie die Methode noch nicht kennen, während des Tests immer wieder daran erinnert werden, wie wichtig dieses "laute Mitdenken" für einen guten Test ist.

Ergebnisse

Darüber hinaus wurden verschiedene Fragebögen, wie das semantische Differential, der NASA Task Load Index oder der UX Fragebogen UNeeQ gemeinsam besprochen. Es wurde erarbeitet, welche Bestandteile daraus die Tests bei BIMsystems möglicherweise anreichern könnten. Ein weiterer thematischer Schwerpunkt war die Schwierigkeit der Einbettung der Testergebnisse in den agilen Entwicklungsrythmus, dabei insbesondere auch die Weiterverwendung der Testergebnisse und die Ableitung von möglichen Folgeaktionen.

Im Anschluss erhielt BIMsystems Arbeitsunterlagen zu den Fragebögen, die in den weiteren Tests hilfreich sein können.

Über **BIM** [systems]

Die BIMsystems GmbH (<https://www.bimsystems.de/xperience-bim>) ist ein junges Unternehmen, das auf innovative Softwarelösungen für die Planungsmethode BIM spezialisiert ist. Die Technologie, auf der die Lösungen basieren, ist bislang weltweit einzigartig. Das Ziel ist ein cloudbasiertes Bauteilmanagement-System (BMS), das entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines Bauprodukts integrierbar ist. So werden Schnittstellen verknüpft, Fachwissen digitalisiert, Realtime-Kollaboration ermöglicht, zentral in einem Datenmodell gearbeitet und vieles mehr. Um dabei die Nutzerperspektive nicht aus den Augen zu verlieren, werden regelmäßig Nutzertests durchgeführt.



*Eliana Corredor,
Senior UX/UI
Designer, BIMSystems
GmbH*

„Durch den Workshop habe ich neue Ideen bekommen, wie ich meine Tests in Zukunft gestalten kann“

Weitere Informationen:

<https://www.kompetenzzentrum-usability.digital/pilotprojekt-BIMSystems>

Ansprechpartner: Doris Janssen, doris.janssen@kompetenzzentrum-usability.digital